

76 / Sure Inġan

Bismillahirrahmanirrahim

- 1 Hel eta alel inġani hinun mined dehri lem jekun schey'en meskura (meskuren).
- 2 Inna halacknel inġane min nutfetin emschadschin nebtelġhi fe dschealnahu semi'an baġira (baġiren).
- 3 Inna hedejnahus sebile imma schackiren ve imma kefura (kefuren).
- 4 Inna a'tedna lil kafirine selaġbile ve ahlalen we se'ira (se'iren).
- 5 Innel ebrara jeschrebune min ke'ġin kane misadschuha kafura (kafuren).
- 6 Ajnen jeschrebu biha ibadullahi jufedschdschiruneha tefdschira (tefdschiren).
- 7 Jufune bin nesri we jechafune jawmen kane scherruhu muġtetira (muġtetiren).
- 8 We jut'imunet ta'ame ala hubbichi miġकिनen we jetimen we eġira (eġiren.)
- 9 Innema nut'imuckum li wedschillahi la nuridu minckum dschesaen we la schukura (schuckuren).
- 10 Inna nechafu min rabbina jawmen abuġen kamtarira (kamtariren).
- 11 Fe weckahumullahu scherra salickel jawmi we lackkahum nadreten ve surura (sururen).
- 12 We dschesahum bima saberu dschenneten we harira (hariren).
- 13 Muttecki'ine fiha alel era'ik (era'iki), la jerawne fiha schemġen we la sem'herira (sem'heriren).
- 14 We danijeten alejhim silaluha we sullilet kutufuha teslila (teslilen).
- 15 We jutafu alejhim bi anijetin min fiddatin we ekwabın kanet kawarira (kawariren).
- 16 Kawarira min fiddatin kadderuha takdira (takdiren).
- 17 We juġkawne fiha ke'ġen kane misadschuha sen'dschebila (sen'dschebilen).
- 18 Ajnen fiha tuġemma selġebila (selġebilen).
- 19 We jetufu alejhim wildanun muchalledun (muchalledune), isa re'ejtehum haġibtehum lu'luen menġura (menġuren).
- 20 We isa re'ejte semme re'ejte na'imen we mulken kebira (kebiren).
- 21 Alijehum sijabu sunduġin hudrun we iġtebrackun we hullu eġawira min fiddah (fiddatin), we sekahum rabbuhum scharaben tahura(tahura).
- 22 Inne hasa kane leckum dschesaen we kane sa'juckum meschkura (meschkuren).
- 23 Inna nachnu neselna alejkel kur'ane tensila (tensilen).
- 24 Faġbir li huckmi rabbicke ve la tut'minhum aġimen ew kefura (kefuren).
- 25 Weskuriġme rabbicke buckreten we aġila (aġilen).
- 26 We minel lejli fesdschud lehu we sebbichhu lejlen tawila (tawilen).
- 27 Inne ha'ula'i juchibbunel adschilete we jeserune weraechum jawmen seckila (seckilen).
- 28 Nachnu halacknahum we schededna eġrehum, we isa schi'na beddelna emġalehum tebdila (tebdilen).
- 29 Inne hasihi teskireh (teskiretun), fe men schaettechase ila rabbihi sebila (sebilen).
- 30 We ma tescha'une illa en jescha'allah (jescha'allahu), innallahe kane alġimen hakima (hakimen).
- 31 Judchilu men jescha'u fi rachmetih(rachmetihi), wes salimine eadde lehum asaben elima (elimen).

76 / Sure Inġan

Wurde in Mekka herabgesandt. Besteht aus 31 Versen.

- 1 Ist nicht eine lange Zeit über den Menschen vergangen, seit er "etwas nichts Nennenswertes" gewesen ist (bis er zu etwas Nennenswertem wurde)? (Der Prozess bis zur Geburt, der von Beginn mit der Erschaffung der ersten Zelle bis zu dem Zustand, wo die Zelle zu einem nennenswerten Geschöpf gelangt ist).

- 2 Wahrlich, Wir erschufen den Menschen aus einem verbundenen Nutfe* (Verbindung zweier Zellen). Wir werden ihn prüfen. Aus diesem Grunde machten Wir ihn (den Menschen) zu einem Hörenden und Sehenden (Lebewesen).
- 3 Wahrlich, Wir bekehrten ihn auf den Weg (der zu Allah führt). Jedoch wird er entweder zu einem, der Allah Schükür* macht (Er wünscht sich Allah zu erreichen) oder zu einem, der Küfür* macht (Er wünscht sich nicht Allah zu erreichen).
- 4 Wahrlich, für die Kafir* haben Wir Ketten, Schlingen aus Eisen und flammendes Feuer vorbereitet.
- 5 Wahrlich, die Ebrar* werden aus Bechern trinken, in denen sich Kafur* befindet.
- 6 Die Diener* Allahs lassen die Quelle, aus der sie trinken, strömend (gluckernd) sprudeln.
- 7 Sie führen (erfüllen) ihre Gelübde aus. Und fürchten sich vor dem Tag, an dem sich der Scherr* (überall) verbreitet.
- 8 Und mit ihren Lieblingsspeisen sättigen sie die Mißkin* (Armen und Bedürftigen), die Waisen und die Gefangenen.
- 9 Wir sättigen euch nur, um den Wedsch* Allah's zu erlangen. Wir verlangen von euch weder Gegenleistung noch Dank.
- 10 Wahrlich, wir fürchten uns vor dem beschwerlichen, unangenehmen Tag vor unserem Herrn, an dem die Gesichter finster werden.
- 11 Doch Allah hat sie vor dem Scherr* eines solchen Tages bewahrt. Und hat sie zu einem strahlenden Gesicht und zur Freude geführt.
- 12 Und hat sie wegen ihrer Geduld* mit dem Paradies und mit Seidengewändern belohnt.
- 13 Dort werden sie sich auf Throne anlehnen. Dort werden sie weder die Sonne (Hitze) noch frostige Kälte erleben.
- 14 Und deren Schatten (der Bäume) wird nah über ihnen sein. Und deren (gereifte) Früchte sind ihnen in einem fertigen Zustand nahe gebracht worden.
- 15 Und mit silbernen Behältern und Bechern aus Kristall wird man um sie kreisen.
- 16 Becher aus Silber, deren Menge sie festgelegt haben.
- 17 Und dort werden Becher angeboten, die Ingwer enthalten.
- 18 Dort gibt es eine Quelle, die "Selßebil"* genannt wird.
- 19 Und unsterbliche, junge Burschen kreisen um sie herum. Wenn du sie siehst denkst du, dass sie verstreute Perlen sind.
- 20 Und wenn du schaust, wirst du dort Gaben*, ein großes Anwesen und eine Herrschaft sehen.
- 21 Sie haben grüne Gewänder aus dünner Seide und Atlas (Satin) angezogen. Mit silbernen Armbändern haben sie sich geschmückt. Und ihr Herr hat ihnen reine (wohlschmeckende) Getränke (Weine) überreicht.
- 22 Wahrlich, das ist eure Belohnung geworden. Und eure Bemühungen sind anerkannt (gewürdigt) worden.
- 23 Wahrlich, Wir haben dir den Koran Stück für Stück (Vers um Vers) herab gesandt.
- 24 Sei nun geduldig* gegenüber den Beschlüssen deines Herrn. Gehorche (folge) von denen niemandem, welche Kafir* (Ungläubige) oder Sünder sind.
- 25 Und dhikr* morgens und abends den Namen deines Herrn.
- 26 Nun mache in einem Abschnitt der Nacht Sedschde* vor Ihm. Und tespich* Ihn sehr lange in der Nacht.
- 27 Eben sie lieben wahrlich das schnell fortschreitende (weltliche Leben). Den harten, schweren Tag lassen sie hinter sich (kümmern sich nicht drum).
- 28 Wir haben sie erschaffen. Und ihre Bindung haben Wir verstärkt. Und Wir ersetzen sie durch ihres gleichen, wann Wir wollen.
- 29 Wahrlich, dies ist eine Ermahnung. Wer nun sich wünscht, verschafft sich einen Weg zu seinem Herrn.
- 30 Und ihr könnt nicht wünschen, solange Allah nicht wünscht. Wahrlich, Allah ist Alim* und Hakim* (Besitzer von Herrschaft und Hikmet*).

31 Er schließt in sein Rachmet* ein, wen Er will. Und die Salim*, für die hat Er eine schmerzliche Pein vorbereitet.